

Österreichs Steuerstruktur im EU-Vergleich und die Auswirkungen auf Wachstum und Ungleichheit

Selim Banabak, Philipp Gerhartinger

Die vorliegende Arbeit vergleicht die Struktur der österreichischen Steueraufkommen mit denen anderer EU-Länder. Von Interesse sind dabei insbesondere Wachstums- und Verteilungsaspekte. Dazu werden zunächst die Aufkommen nach Besteuerungsgrundlagen und nach Faktoren im Zeitverlauf analysiert. Es werden außerdem Durchschnittssteuersätze, sogenannte implizite Steuersätze, betrachtet, um die relative Belastung der Faktoren vergleichen zu können. Wir kommen zu dem Schluss, dass Österreich nach wie vor den Faktor Arbeit besonders stark und den Faktor Kapital besonders schwach besteuert. Insbesondere die Aufkommen aus vermögensbezogenen Steuern fallen im europäischen Vergleich sehr gering aus. Die derzeitige Struktur der Steuerbeiträge wird sowohl unter wachstums- als auch verteilungspolitischen Gesichtspunkten als problematisch gesehen.

Austria's tax structure in an EU comparison and the implications for growth and inequality

Selim Banabak, Philipp Gerhartinger

This paper compares the structure of Austrian tax revenue to those of other EU member states. Thereby we have a special eye on growth and distributional implications. We analyze the development of revenue both by tax base as well as by factor over time. Further, we consider implicit tax rates to compare the relative burdens carried by the factors. We conclude that in Austria labor is still taxed heavily while capital is hardly taxed. Especially revenues from wealth taxation fall short in the European comparison. Thus, the current tax structure is considered problematic with regard to both growth as well as distributional aspects.